

## Aktionstag „gesund und gewaltfrei Leben“ am 25.11.2015

Diese Veranstaltung begann mit dem Aufbau des Info-Standes der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe LV S-H e.V. um 07.30 Uhr und endete mit dem Abbau gegen 13.00 Uhr. Weitere Institutionen waren ebenfalls vertreten: Diakonisches Werk Hzgt. Lauenburg, Polizeidirektion Ratzeburg, pro familia, Weißer Ring, KIBIS und noch weitere.



Die ganze Aktion wurde im Foyer des BBZ (Berufsbildungszentrum Kreis Hzgt. Lauenburg) gestartet. Diese Schule wird von 3740 Schülerrinnen/Schülern besucht. Die Altersspanne bewegt sich zwischen 15 bis 50 Jahren (siehe auch [www.bbzmoelln.de](http://www.bbzmoelln.de)).

Nachdem Susi Tornow und meine Person unseren Info-Stand fast perfekt aufgebaut hatten (auch den Kampf mit den Roll-Up-Displays vom Landesverband und KIBIS Mölln habe ich unverletzt überstanden), begann der Run auf die ausgelegten Promillebrillen.



Wir hatten einen entsprechenden Parkour aufgebaut, um die entsprechenden Wirkungen des Alkoholkonsums auf den Gleichgewichtssinn, die Feinmotorik, Tastsinn, Reaktionszeit, eingeschränktes Sichtfeld durch zunehmenden Promillewert zu demonstrieren. Ich habe nicht damit gerechnet, dass unser Stand so stark frequentiert wird. Selbst in den Unterrichtszeiten sind einzelne Klassen zu dieser Veranstaltung erschienen.

Es ist mir gelungen, in der Mensa einen Becher Kaffee zu ergattern, doch durch anhaltenden Andrang, Beratungen/Erfahrungsaustausch, Anleitungen und Hilfestellung zu dem Parkour usw. hat der Kaffee leider seine optimale Temperatur an die Umgebung abgegeben und wurde von mir nach dem Abbau entsorgt. Die Zeit ist wie im Fluge vergangen.



Die Brillen entwickelten sich zum <Renner> auf diesem Aktionstag. Auch unsere Flyer (FK Mölln) und entsprechendes Infomaterial wurden mitgenommen.

Ich habe intensive Gespräche mit der Thematik Prävention bezüglich Missbrauch/Abhängigkeit von Drogen, als auch stoffungebundene Süchte geführt. Des Weiteren ist es auch zu Gesprächen mit Schülerrinnen/Schülern als Co-Abhängige, die sich Sorgen über ihre Eltern, Geschwister und Freunde machen, gekommen.

Mein Resümee dieser Veranstaltung: die Schulleitung hat um weitere Teilnahme an den jährlichen Aktionen gebeten und die vom Landesverband besorgten Brillen sind das >Highlight< einer entsprechenden Veranstaltung. Ich kann die Vorführung/Benutzung dieser Brillen jedem Freundeskreis wärmstens empfehlen.



Liebe Grüße

Kai Kannieß,

P.S.: Es hat mich erschüttert, dass es Schüler gibt, die mit der Brille ohne Ausfallerscheinungen agieren können.

[www.freundeskreis-moelln.de](http://www.freundeskreis-moelln.de)